

Eindeutiges in der Gastronomie

Vor der Großenbaumer Waldgaststätte lädt eine Tafel ein zu „Bockwürstchen mit Pommes oder Kartoffelsalat“. Na, das wär’ doch was nach dem Waldspaziergang, draußen im sonnigen Garten! Auf die vorsichtige Anfrage, ob wir auch eine kleine Portion mit einem Würstchen bekommen könnten, erfahren wir: „Ein Würstchen geht nicht. Wir servieren nur Portionen mit zwei Würstchen.“ Na klar. Wir verzichten auf die Würstchen, auch auf eine Diskussion darüber, ob „Bockwürstchen“ auf der Tafel eindeutig eine Mehrzahl beschreibt. Die Entschiedenheit deutscher Gastwirte kennen wir ja schon lange vom „Draußen nur Kännchen“. Anderntags beim Italiener die Anfrage, ob von den Linguine mit Walnuss und Rucola in Gorgonzola-Sauce auch eine kleine Portion erhältlich sei. Selbstverständlich! Und wie schmecken sie? Der Kellner reibt den rechten Daumen langsam über Mittel- und Zeigefinger. Seine Geste ist auch eindeutig, man muss sie nur in der richtigen Sprache verstehen.

Die Geste, die im Deutschen „ganz schön teuer!“ besagt, bedeutet im Italienischen nämlich „perfetto!“, „sehr lecker!“ Recht hatte er, der Kellner. Auf Italienisch. **HOS**